



Einen Scheck von 3500 Euro haben die Damen vom „Inner Wheel Club Oberfranken“ an die Vorstände der „Amal-Stiftung“, Marwan Khoury und Erich Schaller, übergeben. Das syrische Wort „Amal“ bedeutet „Hoffnung“. Das Geld kommt krebserkrankten Kindern und Jugendlichen aus der Region Hochfranken zugute. In den letzten eineinhalb Jahren hat die Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Therapeutisch-Pädagogischen Zentrum eine Eltern-Kind-Gruppe etabliert, in der regelmäßig Gespräche und Aktivitäten stattfinden. Aus dem jeweils am Donnerstag stattfindenden Verkauf im Regenbogenladen, einem Flohmarkt und einer zusätzlichen Spende ergab sich die Summe von 3500 Euro, die Ursula Wabnitz, Präsidentin vom Inner Wheel Club, zur segensreichen Verwendung an die AMAL-Stiftung überreichte. Unser Foto zeigt (von links) Else Bergmann, Godela Weiß, Stephanie Buschbeck, Grete Meyer, Renate von Berlepsch, Angelika Knoll, Karin Degelmann, Christa Max, Friedrun Hassmann, Ulrike Hoffmann, Ursula Wabnitz, Erich Schaller, Marwan Khoury. *Foto: Sammer*